

ZfT-Praxis:

Migranten als Unternehmer und Ausbilder

Neues von den Projekten „ReTra“ und „Ausbildung in ausländischen Betrieben“

Inhalt	Seite
Countdown zur Start-Messe	1
Ausbilderportrait: Ali Kastalması	2
Behördentransparenz für selbständige Migranten in Herne	3
Freie Ausbildungsplätze	3
Aktuelle Veranstaltungen	4

Liebe Leserinnen und Leser,

„good news are bad news“. So lernen es schon die Praktikanten bei der Zeitung. Gute Neuigkeiten sind schlechte Nachrichten, d.h. sie verkaufen sich beim Leser schlecht.

Heute lade ich Sie trotzdem zu einem Newsletter voller guter Nachrichten rund um die Themen Gründung und Ausbildung ein:

Gut ist, dass vom 17. bis 19. September wieder die bundesweite Start-Messe in Essen stattfindet. Hier dreht sich alles um Unternehmensgründung und –festigung. Zahlreiche Aussteller vom Gründungsnetzwerk Go! des Landes NRW sowie Banken, Experten und Franchiseanbieter stehen Ihnen hier Frage und Antwort. Die Veranstalter haben für Sie wieder ein abwechslungsreiches Seminarprogramm mit wertvollen Tipps zusammengestellt.

Auch ReTra und der Arbeitskreis „Selbständige Migranten in NRW“ sind mit einem Stand vertreten: **Halle 11, Stand I-44**. Wir laden Sie herzlich zum Besuch ein. Darüber hinaus organisiert ReTra **zwei kostenlose Seminare**: Einer bietet einen Leitfaden für erfolgreiche Gründer und Unternehmer. Im zweiten diskutieren wir mit Experten Gründungschancen für Mi-

granten im Handwerk. Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte Seite 4.

Der Eintritt kostet regulär 20 Euro. Die gute Nachricht: Wir schicken Ihnen gern einen Gutschein zu, mit dem Sie die Tageskarte für 10 Euro kaufen können.

Einfach anrufen: 0203-29 54 13.

Infos und Programm auch unter www.start-messe.de



Eine weitere gute Nachricht ist, dass das ZfT-Projekt zum Ausbildungsstart wieder viele neue Ausbildungsplätze schaffen konnte. Gut ist auch, dass z.B. unser Unternehmer im Portrait, Herr Kastalması, noch Ausbildungsplätze im Betrieb frei hat.

Und gut ist auch, dass sich auch bei der öffentlichen Verwaltung einiges in Sachen Transparenz für Unternehmer nicht-deutscher Herkunft tut: Lesen Sie das Beispiel in Herne.

Viel Spaß beim Lesen!

Stefanie von Laue
ReTra und Redaktion der ZfT-Praxis

Ausbilderportrait: Ali Kastalrıış, I&N Bauunternehmung GmbH

Ali Kastalrıış kam 1990 nach Deutschland. Da er hauptberuflich im Bausegment tätig war, stellte er einen 6-monatigen Arbeitserlaubnis Antrag und war von 1991 bis 1994 stetig auf dem Bau tätig. Er gründete mit drei Freunden ein eigenes Bauunternehmen. Zusammen verwirklichten sie ihre erste Tätigkeit in Ostdeutschland in einem Hotel mit einer Kapazität von 350 Betten. Später trennten sich die drei Teilhaber. Danach beschloß er, sich allein selbstständig zu machen und gründete 1998 die Serap GmbH.

Aufgrund seiner gesundheitlichen Lage musste er das 35-Personen Unternehmen nach zwei Jahren schließen und hatte vor, sich zur Ruhe zu setzen. Jedoch erhielt er immer noch Anfragen aus seiner Bautätigkeit.

Deshalb gründete er 2003 noch einmal ein Unternehmen mit dem Namen I&N Bauunternehmung GmbH. Diesem Unternehmen schenkte er durch die gesammelten Erfahrungen mehr Aufmerksamkeit als zuvor und versuchte, die Mitarbeiterzahl bei sieben zu halten. Er stellte ausschließlich qualifizierte Arbeitnehmer ein. Mit der Zeit erhielt er Aufträge von großen Unternehmen wie dem Kaufhof Warenhaus. Da sich langfristig ein Mangel an qualifizierten Mitarbeitern abzeichnete, erwog Kastalrıış, intern auszubilden. Er setzte sich mit der IHK in Verbindung und stellte 2003 die erste Auszubildende als Kauffrau für Bürokommunikation ein. Diese macht ihre Arbeit so hervorragend, dass sie nach der Lehre von ihm übernommen werden könnte. Er möchte weiteren Jugendlichen die Gelegenheit geben, bei ihm eine Ausbildung zu machen.

Gute Mitarbeiter im Bauwesen zu finden wird zunehmend schwieriger. Deshalb möchte er noch dieses Jahr einen Jugendlichen z.B. als Maurer oder Former einstellen.

Allein – es fehlen die Bewerber. Dabei kontaktierte er bereits die örtliche Arbeitsagentur, das Ausbildungsprojekt der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und inserierte in relevanten Medien.



Herr Kastalrıış (rechts) und die Auszubildende, Nurten Ağbaş.

Kastalrıış appelliert eindringlich an die Jugendlichen, unbedingt eine Ausbildung zu machen. Die Unternehmer fordert er auf, Jugendlichen diese Chance zur Ausbildung zu geben.

I & N Bauunternehmung GmbH

Branche	Bauunternehmung
Gründung	2003
Inhaber	Ali Kastalrıış
Mitarbeiter	7, davon 1 Auszubildende
Kontakt	Jägerstr. 26 45127 Essen Tel/Fax: 0201/89 272 257 / 8 E-mail: IuNGmbH@t-online.de

Behördentransparenz für selbständige Migranten in Herne

Die Stadt Herne - kleinräumig und überschaubar - steht in diesem Sommer im Mittelpunkt der NRW-Integrationspolitik. In einem Modellprojekt im Rahmen der *move Mittelstands-Offensive* zur „Mittelstandsfreundlichen Verwaltung“ wollen das Wirtschaftsministerium NRW, die Stadt Herne und das vom ZfT kordinierte Arbeitskreis „Selbständige Migranten in NRW“ Verwaltungsstrukturen für die rund 300 selbständigen Migranten in der Stdt verbessern und transparent machen.

Ziel des Projektes ist es, selbständige Migranten besser auf Verwaltungskontakte vorzubereiten, Verwaltungsangestellte für die Gespräche mit Migranten zu sensibilisieren und die bürokratische Vorgänge transparent zu machen.

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz sah Ministerialdirigent Reinhard Thomalla durch das Projekt eine große Chance für ausländische Firmengründer genauso wie für die Herner Wirtschaft insgesamt. Ober-



Von links: Ulusoy, Bittner (Wifö Herne), Dr. Thomalla, Becker, Dr. Goch

bürgermeister Wolfgang Becker bezeichnete das Projekt als einen weiteren „Baustein für ein gutes Miteinander.“

Yunus Ulusoy vom ZfT erklärte: „Herne eignet sich deshalb als Modellprojekt, weil es eine weitreichende Integrationsoffensive verabschiedet hat und alle Maßnahmen bei der Kulturdezernentin Dr. Dagmar Goch gebündelt sind.“ Diese dankte ebenso wie der OB Herrn Ulusoy für seine engagierte Unterstützung der Integrationsoffensive

und dafür, dass er sich als Projektinitiator für Herne als Modellstadt auch landesweit eingesetzt habe. Ebenso ist auch der „Arbeitskreis selbständige Migranten in

NRW“ in das Projekt eingebunden.

Bis zum voraussichtlichen Projektende im Dezember 2004 sollen die Ergebnisse in einem Leitfaden dargestellt werden, der für Unternehmen und Verwaltungen in ganz NRW als Vorbild dienen kann.

Freie Ausbildungsplätze bei türkischstämmigen Unternehmen

Der Ausbildungsbeginn steht vor der Tür – und die Zeitungen beklagen fehlende Ausbildungsplätze. Davon läßt sich das ZfT-Projekt „Unternehmensfestigung durch Personalentwicklung in ausländischen Betrieben in NRW“ nicht entmutigen, sondern sucht weiter nach Plätzen für Jugendliche. Mit Erfolg.

Das Projekt konnte für das beginnende Ausbildungsjahr insgesamt 84 neue Ausbildungsstellen in 64 ausländischen, insbesondere türkischen Betrieben durch das Projekt schaffen. Die meisten Plätze entstanden für Kaufleute für Bürokommunikation, für Friseure und Verkäufer. „Es ist

noch viel Potenzial da. Die türkischstämmigen Inhaber sind insgesamt sehr ausbildungsbereit, kennen die Voraussetzungen aber oft nicht“, so Projektmitarbeiterin Gülay Kızılocak. Bis Ende des Jahres erwartet sie weitere 100 zusätzliche Plätze.

Wollen Sie auch ausbilden? Dann rufen Sie an: 0201-3198-306. Infos unter www.zft-ausbildung.de

Information und Beratung zum Thema Selbständigkeit unter www.retra.de und 0800-7387246

Aktuelle Veranstaltungen

16. September 2004, 19:30 Uhr

Interkulturelle Begegnung

Veranstalter: ZfT

Ort: Restaurant Shish & More, Düsseldorf Medienhafen

Infos: 0201-31 98 106

17. - 19. September 2004, ganztägig Start-Messe Essen: Die Existenzgründungs- und Franchise-Messe in NRW

Ort: Messegelände Essen

ReTra-Infostand: Halle 11, Nr. I-44

Infos: 0203-29 85 413

17. September 2004, 13:00-14:00 Uhr

Erfolgreich gründen, erfolgreich bleiben - Seminar für Migranten

Veranstalter: ReTra

Ort: Start-Messe Essen, Messebrücke

18. September 2004, 12:30-13:30 Uhr

Chancen für Migranten im Handwerk

Veranstalter: ReTra

Ort: Start-Messe Essen, Konferenzraum C

18. September 2004, 19:00 Uhr

Deutsch-Türkischer Galaabend

Veranstalter: Dt.-Tr. Club Rhein-Ruhr

Ort: Schloß Berge, Gelsenkirchen-Buer

Eintritt: 70 Euro

Infos: 0201-31 98 306

23. September 2004, 18:30 Uhr

Interkulturelle Begegnung

Veranstalter: ZfT

Ort: Restaurant Bosphorus, Bochum

Infos: 0201-31 98 106

9. Oktober 2004, 14:00 bis 17:00 Uhr Migranten und Wirtschaft - Grenzerfahrungen

Workshop im Rahmen der „Interkulturellen Wochen Duisburg“

Veranstalter: ReTra, GfW Duisburg, EG DU

Ort: Globus Gesamtschule, Duisburg

Infos: 0203-29 85 413

Deutsch-türkischer Gala-Abend in stilvollem Ambiente

Erstmals organisiert der deutsch-türkische Club Rhein-Ruhr einen exklusiven Gala-Abend im Schloß Berge in Gelsenkirchen. Der Abend verwöhnt mit kulinarischen Genüssen, Live-Musik und einem Showwettbewerb. Bei der Tombola warten attraktive Preise auf glückliche Gewinner.

Schirmherren sind der Oberbürgermeister Oliver Wittke und der Generalkonsul der Republik Türkei in Münster, Alphan Sölen. Ein Teil des Erlöses fließt wohltätigen Zwecken zu. Um festliche Kleidung wird gebeten. Anmeldungen bis 10. September an Fatma Temur Tel: 0201-31 98 308.

Impressum



ReTra Regionale Transferstellen
Steinsche Gasse 29
47051 Duisburg
Tel: 0203-29 85 413
Email: vonlaue@retra.de
Internet: www.retra.de

*Projekt Unternehmensfestigung
durch Personalentwicklung in
ausländischen Betrieben in
NRW*

Stiftung Zentrum für Türkeistudien
Altendorfer Str. 3
45127 Essen
Tel: 0201-31 98-112
Email: kizilocak@zft-online.de
Internet: www.zft-ausbildung.de



Stiftung Zentrum für Türkeistudien
Altendorfer Str. 3
45127 Essen
Tel: 0201-31 98-0
Email: info@zft-online.de
Internet: www.zft-online.de

Redaktion und Konzeption: Stefanie von Laue, Gülay Kızılocak

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe möglich. Das ZfT koordiniert den Arbeitskreis "Selbständige Migranten in NRW".

Gefördert vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.

